

Universitätsstadt Tübingen
Wirtschaftsförderung
Thorsten Flink, Telefon: 204-2630
Gesch. Z.: /

Vorlage 537a/2014
Datum 03.12.2014

Mitteilungsvorlage

zur Behandlung im **Verwaltungsausschuss**

Betreff: **Statistiken zum Tagestourismus in Tübingen**

Bezug: 537/2014

Anlagen: 0

Die Verwaltung teilt mit:

Grundsätzlich gibt es keine vollständigen statistischen Erhebungen über den Tagestourismus in Tübingen im Gegensatz zu den amtlichen Statistiken der Übernachtungszahlen in Beherbergungsbetrieben. Daher kann die Frage nach der genauen Zahl an Tagestouristen in Tübingen weder für das Jahr 2013 noch für andere Jahre genau beantwortet werden.

Allerdings gibt es zwei Studien, die versuchen, sich der Zahl an Tagestouristen in Tübingen zu nähern. Zum einen beauftragt der Bürger- und Verkehrsverein Tübingen im Rhythmus von 10 Jahren das Geographische Institut der Universität Tübingen mit einer stichprobenartigen Zählung und Hochrechnung der Zahlen des Tagestourismus in Tübingen. Dabei wird an vier verschiedenen Zugängen zur Altstadt die Zahl der Tagestouristen gezählt. Zudem wird ein Teil der Touristen direkt befragt, u.a. nach der Motivation des Besuches, der Verkehrsmittelwahl und ihren Pro-Kopf-Ausgaben in der Stadt. Die Ergebnisse der Zählung werden dann für die Tübinger Altstadt auf das Gesamtjahr hochgerechnet.

Die erste Zählung im Auftrag des BVV fand 1989, die zweite 1999 und die dritte und aktuell letzte 2009 statt. Es konnte eine kontinuierliche Steigerung der Tagesbesucherinnen und -besucher auf letztlich 2,7 Mio. in 2009 verzeichnet werden. Dabei gibt laut Befragung des Geographischen Instituts im Jahr 2009 jeder Tagestourist im Durchschnitt 38,58 € in Tübingen aus. Somit generiert der Tagestourismus in Tübingen laut aktuellem Tätigkeitsbericht des BVV etwa 104 Mio. € Bruttoumsatz im Jahr. Die in der Südwestpresse kommunizierten 140 Mio. € beziehen sich auf den Tourismus als Ganzes, also inklusive der Übernachtungsgäste.

Zum anderen hat die IHK Reutlingen im Jahr 2011 eine Untersuchung zum Wirtschaftsfaktor Tourismus in Tübingen bei der Firma dwif consulting in München in Auftrag gegeben. Die Agentur Kohl &

Partner bezieht sich im Tourismuskonzept auf diese Untersuchung. Die Studie hat keine eigenen Zählungen vor Ort als Grundlage, sondern wertet verschiedene amtliche Statistiken, Prospekte, Internetquellen und Angaben der Tübinger Tourist Info aus. Dabei kommt die Untersuchung zu einer Zahl von 6,1 Mio. Tagestouristen in Tübingen im Jahr 2010 in der Gesamtstadt.

Bei den Pro-Kopf-Ausgaben der Tagesbesucherinnen und –besucher orientiert sich das dwif an einer eigenen Studie und Erhebung „Tagesreisen der Deutschen“ aus den Jahren 2005 bis 2007. Hieraus wird für Tübingen ein Wert von 27,40 € rechnerisch abgeleitet, was einen Brutto-Umsatz in Höhe von ca. 167 Mio. € aus dem Tagestourismus im Jahr 2010 ergibt.

Die Differenzen der Ergebnisse der Untersuchungen von BVV und dwif zum Tagestourismus in Tübingen haben somit verschiedene Ursachen. Erhebungsmethodik, Basisdaten und Berechnungsverfahren bei beiden Untersuchungen weichen voneinander ab. Zudem beziehen sich die Zahlen des BVV auf die Altstadt und die des dwif auf die Gesamtstadt. Aufgrund dieser Unterschiede können die Zahlen ohne weiteres nicht miteinander verglichen, kombiniert oder in direkte Beziehung gesetzt werden sondern müssen jeweils für sich betrachtet werden.

Die Zahlen des dwif wurden in der Studie von Kohl & Partner mit Tourismusdaten anderer Vergleichsstädte wie Konstanz oder Bamberg verglichen. Dieser Vergleich ist für sich genommen korrekt, da hier von Seiten des dwif die gleiche Erhebungsbasis und –methodik angewandt wurde.

Von einer erfolgreichen Entwicklung kann insofern gesprochen werden, dass die Erhebungen des BVV eine stetige Steigerung der Tagestouristen von jeweils über 10% von 1989 bis 1999 sowie von 1999 bis 2009 ergeben haben. Auch die Zahl der Übernachtungen, die vom Statistischen Landesamt jedes Jahr veröffentlicht wird, ist seit 2009 jedes Jahr kontinuierlich gestiegen.